

VIII.

Demnach leren vnd bekennen wir, das das Abendmal zweierley weise entpfangen werde, spiritualiter et sacramentaliter. Spiritualis manducatio oder geistlich essen geschicht, wenn vns im Euangelio die wolthaten Christi furgetragen werden, die er vns mit seinem Fleisch, heiliger Menschwerdung, gantzen Gehorsam, Opffer, Blut vnd Tod vnd seiner Aufferstehung erworben hat als vergebung der sünden, versünung, Gerechtigkeit, Heiligen Geist, aufferstehung des Fleisches vnd ewiges Leben, so wir dieselbigen erworbenen Schetze mit gleubigen hertzen annemen, fassen, vns zueignen, derselben in aller not vnd anfechtung trösten, daruon Johan. 6 Christus redet.¹¹³ Vnd wird darumb Geistlich genennet, das sie one wirkung des [F 1v:] heiligen Geistes vnd one lebendigen rechten Glauben nicht geschehen kan, one welche auch die eusserliche mündliche Niessung nicht allein vnfruchtbar, sondern auch, wie oben gesagt, tödlich vnd verdamlich wird. Diese Geistliche niessung erfordern des Herrn Christi wort „Das ist mein Leib, der fur euch gegeben wird. Dieser Kelch ist das Blut des neuen Testaments, das fur euch vergossen wird zu vergebung der Sünden.“ Jtem: „Solchs thut zu meinem gedechtnis.“¹¹⁴ Denn solches wort „Fur euch“ fordert eitel gleubige hertzen. Darbey aber ist das ander essen, welches wir zum vnterricht die Sacramentliche oder Mündliche entpfahung des Leibs vnd Bluts Christi heissen, wie es auch Lutherus, Pomeranus, Eberus vnd andere alte vnd neue Lerer der Christlichen Kirchen nennen, da nicht allein die wolthaten Christi durchs Wort vns furgetragen, mit Glauben angenommen vnd applicirt werden, sondern auch der ware Leib vnd Blut Christi vnsers Herrn, dardurch die ewigen wolthaten erworben sind, vns im Abendmal zu eigen gegeben, mit Brot vnd Wein entpfangen zu versicherung, sterckung vnd erhaltung vnsers Glaubens.

IX.

Vnd dis halten vnd gleuben wir sey der rechte verstand vnd meinung der wort Christi [F 2r:] in diesem Sacrament, desgleichen der Augspurgischen Confession, Apologia vnd anderer Confessionschriften der vnsern, so in Corpore doctrinae einuorleibet, vnd demnach die ewige vnd vnwandelbare warheit, welche die hochlöbliche vnd Christliche Chur- vnd Fürsten, so die Augspurgische Confession mit grosser gefahr Leibs vnd Lebens fur dem Keiser vnd allen Stenden des heiligen Römischen Reichs vnd neben jnen viel hoherleuchte treffliche Leute vnd vnzelich tausent Christliche hertzen wider das Bapsthum vnd Sacramentirische schwermerey einmütig bekant vnd bis auff vns erstritten vnd erhalten haben, welche auch in etlicher vergangener Jar zu Dressden gestalten vnd hieruon vberantworten Confession

¹¹³ Vgl. Joh 6,53–58.

¹¹⁴ Vgl. Mt 26,26–28 par; I Kor 11,23–25.